

perspektiven

ALMUTANZ

Bundesrepublik Deutschland 1984
Produktion: Klaus Dörries, Ulrich
Weber, Almut Iser

Regie: Klaus Dörries
Buch: Klaus Dörries, Ulrich Weber,
Almut Iser

Kamera: Klaus Dörries, Ulrich Weber
Ton, Schnitt: Klaus Dörries

Texte: Unica Zürn "Der Mann
im Jasmin", Mark Twain "Tom Sawyer"
Musik: Balinese Ketjak "Monkey
Chant", Charles Dogde "Der Bajazzo",
The Nits "Nescio paradiso", Eartha
Kitt "I want to be evil", Leipziger
Tanzorchester unter der Leitung von
Kurt Henkels

Produktionsjahr: 1982-1984
Uraufführung: 14.2.1984, HdK Berlin

Format: Super 8, Farbe.
Länge: 35 Min.

Zum Film:

Dieser Film ist ein Versuch, unser
(damaliges) Lebensgefühl, bestimmt
durch die persönlichen und politischen
Erfahrungen der letzten drei Jahre um-
zusetzen, ohne dabei auf eine Spiel-
filmhandlung zurückgreifen zu müssen.
So hatte die Kamera in erster Linie
eine beobachtende Funktion.

Der Film besteht aus drei Teilen, die
durch Schwarzfilm voneinander getrennt
sind:

1. Das Zimmer
2. Die S-Bahn
3. Die Stadt.

Durch diese Arbeitsweise - wir hatten
kein Drehbuch - entstand eine umfang-
reiche Materialsammlung, die wir dann
auf Video überspielten, um verschie-
dene Schnittmöglichkeiten auszupro-
bieren. Diese Video-Schnittversuche
waren die Vorlage für den endgültigen
Filmschnitt. Der Ton ist unabhängig
vom Bild entstanden, ihm kommt eine
gleichwertige Bedeutung zu.

Biofilmografie:

Almut Iser, geb. 1960

Filme:
1982 QUOBBEL, Super 8, 3 Min.
1983 OSKARS HEIMAT, Super 8, 2 Min.
(Oyko-Produktion)
1982-84 ALMUTANZ, Super 8, 35 Min.
1984 MILCHBAR, Super 8, 3 Min.

Klaus Dörries, geb. 1958

Filme:
1982 VOM DÜNNEN MANN, Super 8,
6 Min.
1983 LIEBER GOTT, MACH MICH FROMM,
Super 8 (Fünffachprojektion),
15 Min. (Oyko-Produktion);
VERGISSSES, Super 8, 7 Min.
(Oyko-Produktion)
1982-84 ALMUTANZ, Super 8, 35 Min.
1984 EIERMANN'S ABENTEUER, Super 8,
20 Min.